

## Für den Tausendsten ins Erzgebirge

von Bernd, DL2DXA

Seit mehr als einem Jahr wandle ich auch immer wieder mal auf den Spuren von Frieder Berger durchs wunderschöne Erzgebirge und habe immer noch nicht wenigstens einen kleinen Teil der Berge gesehen, die er besucht hat.

Mitte Juli gibt es wieder eine Zweitages-Tour. Start ist südlich von Johanngeorgenstadt. Auf gut begehbar Weg geht es auf den Scheffelsberg, DA/SX-505, auf dem Erzgebirgskamm direkt an der deutsch/tschechischen Grenze.



Gefunkt wird einmal in DL und dann vom Korec, OL/KA-159.

Der Kammweg führt einen guten Kilometer weiter nach Nordwesten zum Bučina OL/KA-161, bzw. zum Buchschachtelberg, DA/SX-506 auf deutscher Seite.



Gemütliches outdoor-Funken.



Vor 10 Uhr und in über 900 Metern Höhe ist es noch ganz angenehm. Doch der Wetterbericht hat Temperaturen von über 35 Grad angekündigt, also wird es mal Zeit für die Berge mit Schatten spendendem Wald.



Am nördlichen Rand von Eibenstock liegt der Bühl, DA/SX-442 mit Aussichtsturm + einem Hotel.



Auf dem Hirschkopf, DA/SX-517 westlich von Sosa. Willkommener Schatten!



Auf dem Schrammberg, DA/SX-443 bleibe ich nicht lange. Leider kein Schatten und Gestrüpp.

Vor dem Feierabendbier im Hotel in Bermsgrün geht es noch auf den bewaldeten Hirschenstein, DA/SX-520.

Nächster Tag.

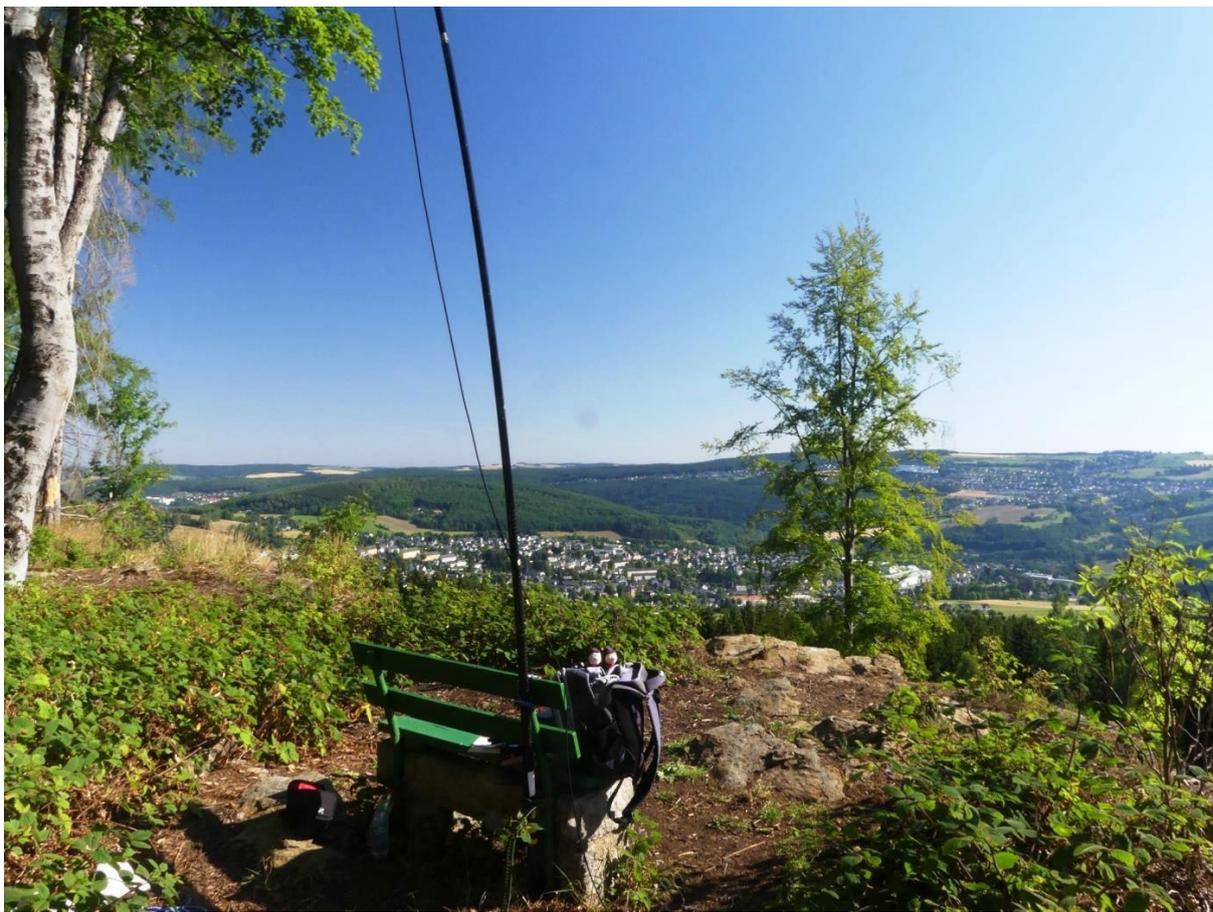
Ziel ist nach einem zeitigen Frühstück der Untere Sachsenstein, westlich von Bermsgrün mit einem großen Jubiläum für mich!!



Das wird mein tausendster Berg, von dem ich nach 10 Jahren bei GMA funke .... Das waren dann mal 1000 Berge in 21 Ländern ...

Gratulation!!





Aussicht vom Unteren Sachsenstein nach Nordosten über Schwarzenberg



Mal ein originelles Behältnis fürs Gipfelbuch.

Der Eichert bei Aue, DA/SX-444 ist etwas schwer zu finden, der Gipfel ist komplett bewaldet. Weiter geht's zum Schlossberg Schwarzenberg, DA/SX-458.



Am späten Vormittag sind die Schatten schon sehr kurz ...Und es ist warm ...  
Um die Mittagszeit erreiche ich mein vorletztes Ziel für heute – den Zwönitzblick mit seinem Aussichtstürmchen.



Von hier geht es dann nur noch auf den allseits bekannten Katzenstein mit TrigPunkt.

Wenige Tage später bin ich wieder im Erzgebirge, diesmal nördlich von Annaberg-Buchholz.

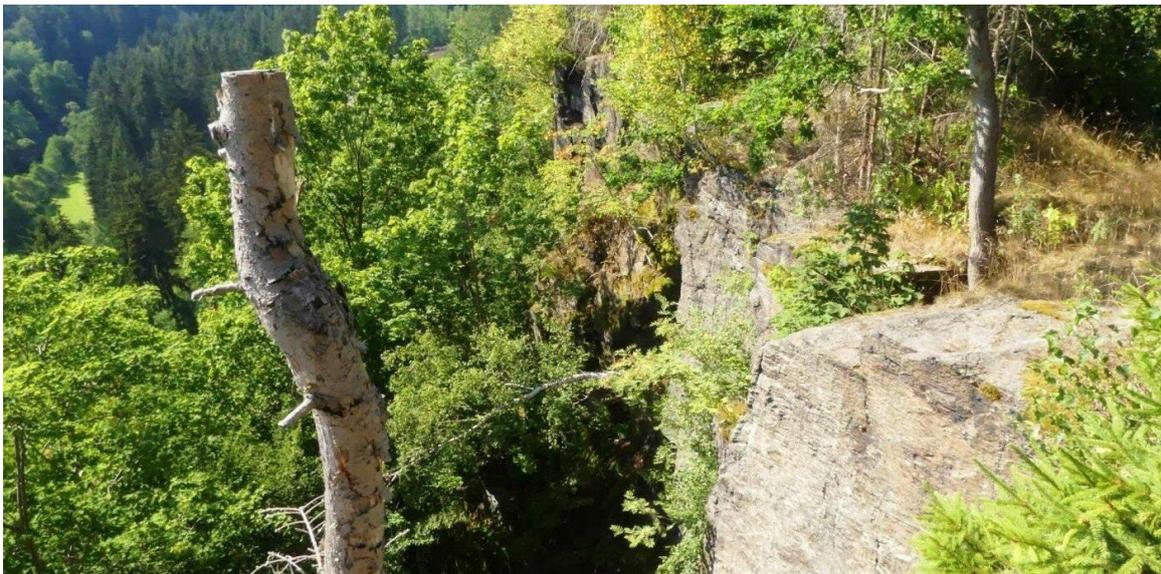


Auf dem Lerchenhübel, DA/SX-609. Blick zum Pöhlberg. Ganz links Keilberg und Fichtelberg.

Weiter nach Wiesenbad und zu einem Ziel, dessen Name wie aus dem Schlaraffenland klingt:



Die Aussichtsplattform auf dem Schokoladenfelsen, DA/SX-610.



*Tiefer Blick ins Tal der Zschopau*



Das soll's für diesmal gewesen sein. Hiermit möchte ich wieder mal alle anderen, die gerade auf Reisen sind oder schon waren, mit ein paar Zeilen und Fotos den Bergkurier zu unterstützen.

Noch mal zur Erinnerung.

Interesse? Am **10. September** Bergfunker-Treffen „40 Jahre SBW“. [Anmeldung nicht vergessen!](#)

*Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.*